4. EUROSOLAR-Konferenz "Stadtwerke mit Erneuerbaren Energien"

Kommunal bleiben und besser werden!

4. EUROSOLAR-Konferenz "Stadtwerke mit Erneuerbaren Energien" in München

Kommunale und regionale Stadtwerke werden Träger der künftigen dezentralen Energieerzeugung aus regenerativen Quellen sein. Dies ist die Erkenntnis aus der 4. EUROSOLAR-Konferenz "Stadtwerke mit Erneuerbaren Energien" die in Kooperation mit den Stadtwerken München (SWM) am 26./27. Mai im Alten Rathaus in München stattfand.

Die rund 250 Teilnehmer - überwiegend Vertreter von Stadtwerken, regionalen Energieversorgern sowie Kommunen und Verbänden sowie aktive Bürger und lokale Akteure - beschäftigten sich mit den großen Chancen der Stadtwerke und mit Möglichkeiten zur Neugründung. Anhand praktischer Beispiele wurden Handlungsoptionen nach dem Auslaufen von Konzessions- verträgen aufgezeigt und es wurde über Finanzierungs- modelle zur Umsetzung von Projekten mit Erneuerbaren Energien informiert. Außerdem wurden Konzepte für eine Vollversorgung aus regenerativen Energiequellen vorgestellt.

Zum Abschluss der Konferenz sagte EUROSOLAR-Vizepräsident Hans-Josef Fell: "Unser Kongress hat Mut gemacht und Lösungen aufgezeigt, wie die Umstellung auf Erneuerbare Energien verwirklicht und beschleunigt werden kann." Zu Beginn hatte Axel Berg, Vorsitzender der deutschen EUROSOLAR-Sektion, gesagt: "Jede Kommune kann ihren eigenen Beitrag leisten zur Energiewende. Die Klimaschutzziele sind ohne Engagement der Regionen und Kommunen nicht erreichbar." EUROSOLAR-Präsident Hermann Scheer hob in seiner Rede hervor, dass das Gewicht aller Aktivitäten auf die Raumordnung gelegt werden müsse. "Wir müssen Handlungsdruck auf die Länder erzeugen. Neben dem Vorrang auf dem Strommarkt müssen die Erneuerbaren Energien auch Vorrang in der Bauleitplanung bekommen."

Der Münchner Oberbürgermeister Christian Ude stärkte in einem mitreißenden Grußwort den kommunalen Stadtwerken den Rücken: "Wir brauchen in der Energieversorgung kleinteilige, stabile und verantwortlich handelnde Einheiten." Er sehe keine andere Konstellation als Stadt- werke in verschiedenen Kooperationsformen, die sich mit den vier Energiegiganten messen könnten. Das Motto heiße: "Kommunal bleiben und besser werden." Florian Bieberbach von den Münchner Stadtwerken erläuterte das Vorhaben der SWM, bis 2015 alle Münchner Privathaushalte mit Strom aus Erneuerbaren Energien zu versorgen und bis 2025 so viel Strom aus Erneuerbaren Energien ins Netz einzuspeisen wie in München insgesamt von Privathaushalten und Gewerbebetrieben verbraucht werden. Bieberbach forderte, Bremsen für kommunale Unternehmen zu beseitigen und sagte: "Die Energiewende ist machbar und möglich, wenn man die Kommunen nur machen lässt."

Alle Vorträge und Präsentationen der 4. EUROSOLAR-Konferenz "Stadtwerke mit Erneuerbaren Energien" werden auf einer CD veröffentlicht, die Sie hier bestellen können:
Zur Bestellung der CD-Rom zur 4. EUROSOLAR-Konferenz "Stadtwerke mit Erneuerbaren Energien"

Einen umfangreichen Nachbericht zur Konferenz (s.S. 49) sowie zwei Artikel ausgewählter Referenten (s.S. 63 ff. und 67 ff.) finden Sie als Leseprobe unserer Zeitschrift "Solarzeitalter" hier.

Die Bedeutung von Stadtwerken unterschrich Dr. Hermann Scheer in einem Interview mit der Süddeutschen Zeitung, das im Rahmen der Konferenz durchgeführt wurde.

In Kooperation mit:

Konferenzprogramm:
Aktualisiertes Konferenzprogramm "Stadtwerke mit Erneuerbaren Energien" 2010 (pdf)

1. Tag: 26. Mai 2010

Ab 09.00 Anmeldung

10.00 Grußworte und Einführung
Vorsitz: Irm Pontenagel, Geschäftsführerin EUROSOLAR

Dr. Axel Berg, Vorsitzender EUROSOLAR-Sektion Deutschland

Christian Ude, Oberbürgermeister der Stadt München

Dr. Florian Bieberbach, kaufm. Geschäftsführer Stadtwerke München

Die SWM-Ausbauoffensive - 100 % Strom aus Erneuerbaren Energien für München
Christian Vogt, Leiter Beteiligungsmanagement Stadtwerke München (SWM)

Kommunales und bürgerschaftliches Engagement für Erneuerbare Energien in Dänemark
Preben Maegaard, Vizepräsident von EUROSOLAR, Nordic Folkecenter for Renewable Energy, Dänemark

Die Renaissance der Genossenschaften – Strategien für kooperative Regionalentwicklung
Prof. Dr. Wolfgang George, GenoPortal, Neu-Isenburg

Kommunale Energiebereitstellung – die Techno-Logik Erneuerbarer Energien
Dr. Hermann Scheer, MdB, Präsident EUROSOLAR

13.00 Mittagspause

14.00 Innovative Konzepte und Geschäftsfelder
Vorsitz: Dr. Fabio Longo, Vorstand EUROSOLAR

Vom Virtuellen Kraftwerk zum vernetzten Energiesystem
Prof. Dr. Christian Jänig, Geschäftsführer Stadtwerke Unna

Regenerative Energieerzeugung mit Kundenbeteiligung
Johannes van Bergen, Geschäftsführer Stadtwerke Schwäbisch-Hall

Energieforum Coburg – Modell für einen regionalen Ausbau der Erneuerbaren Energien?
Götz-Ulrich Luttenberger, Geschäftsführer Städtische Werke Überlandwerke Coburg (SÜC)

Elektromobilität – Stadtwerke als Treiber einer nachhaltigen Mobilität
Andreas Pfeiffer, Geschäftsführer smartlab Innovationsgesellschaft mbH (i.G.) - Unternehmen der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft und der Stadtwerke Aachen AG

16.00 Diskussion / Pause

16.30 Innovative Konzepte und Geschäftsfelder
Vorsitz: Dr. Axel Berg, Vorsitzender EUROSOLAR-Sektion Deutschland

Finanzierung Erneuerbarer Energien
Mario Hattemer, Projektmanager Förderberatung KfW Bankengruppe, Bonn

Energiegenossenschaften – Ein praktisches Beispiel
Heinz-Leo Geurtsen, Geschäftsführer Regionalwerk Bodensee eG, Tettnang

Akzeptanz Erneuerbarer Energien
Dr. Gundula Hübner, Institut für Psychologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

18.30 Diskussion / Pause

19.00 Empfang der Stadt München
Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Hep Monatzeder

2. Tag: 27. Mai 201009.30 Rekommunalisierung der Energieversorgung
Vorsitz: Irm Pontenagel, Geschäftsführerin EUROSOLAR

Konzessionsverträge: Handlungsoptionen für Kommunen und Stadtwerke
Michael Wübbels, stellv. Hauptgeschäftsführer Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU), Berlin

Durch nachhaltige Energiestrategien zur energieautarken Region
Johann Binder, Geschäftsführer Energieagentur Burgenland, Eisenstadt, Österreich

100 % Erneuerbare Energien bis 2030
Birgit Baindl, Vorsitzende Ziel 21 e.V., Fürstenfeldbruck

Energielandschaft Morbach
Gregor Eibes, Bürgermeister Gemeinde Morbach

Neugründung eines Stadtwerks im Münsterland
Josef Himmelmann, Bürgermeister Stadt Olfen

Rechtsfragen bei der Neugründung von Stadtwerken
Matthias Albrecht, RA Becker Büttner Held, München

12.30 Mittagspause

13.30 Fortsetzung: Rekommunalisierung der Energieversorgung
Vorsitz: Dr. Axel Berg, Vorsitzender EUROSOLAR-Sektion Deutschland

Initiative Würmtal - Regionalwerk und Rückkauf der Netze
Annemarie Detsch, Bürgermeisterin der Gemeinde Planegg

Neue örtliche Energieversorgung – die Nutzung kommunalpolitischer Spielräume für die Energiewende
Dr. Fabio Longo, RA Kleymann, Karpenstein & Partner, Wetzlar

Das GreenGECCO-Projekt von RWE
Oliver Krischer, MdB, Berlin

Den kommunalen Verkehr mit Erneuerbaren Energien organisieren
Hans-Josef Fell, MdB, Vizepräsident EUROSOLAR

Zusammenfassung
Dr. Hermann Scheer, MdB, Präsident EUROSOLAR

16.00 Ende der Veranstaltung

Konferenzort:

Altes Rathaus
Historischer Festsaal
Marienplatz 15
80331 München

Ansprechpartnerin:
Antje Spindler
Stadtwerke@eurosolar.de
Tel. 0228 / 362373 und 362375
Fax 0228 / 361279 und 361213